

Infoblatt Narkose



Kleintierpraxis Ochshausen

Lieber Patientenbesitzer/in,

wir wünschen uns, dass Ihr Tier bestens auf seine Narkose vorbereitet ist, damit es aus dieser ebenso gut wieder aufwacht. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe, da jeder Patient entsprechend seines Alters, eventueller Vorerkrankungen, Rasse oder auch der Operationsdauer ganz eigene Bedürfnisse hat.

Für alle:

- **Gesund?** Hat ihr Tier am OP-Tag oder in den Tagen davor Fieber, Durchfall, Husten oder hat erbrochen? Bitte teilen Sie uns dies mit. Ihr Tier sollte am Tag der Narkose „fit“ sein. In einem Krankheitsfall ist es besser die Narkose auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- **Medikamentengabe:** Bitte sprechen Sie mit uns, wenn ihr Tier regelmäßig Medikamente einnehmen muss. Je nach Medikament ist eine Gabe vor der Narkose sinnvoll, in anderen Fällen evtl. auch schädlich aufgrund von Wechselwirkungen mit den Narkosedikamenten.
- **Stress reduzieren:** Versuchen Sie möglichst jeden Stress vor der OP zu vermeiden. Gehen Sie ruhig und sanft mit Ihrem Tier um. Erlauben Sie Ihrem Hund sich noch einmal in Ruhe an der Leine zu erleichtern. Polstern Sie die Transportbox mit einem weichen Handtuch aus und legen Sie ein Tuch als Sichtschutz über die Box Ihrer Katze oder Ihres Heimtieres.

Für Hunde und Katzen gilt:

- **Nüchtern lassen!** Ihr Tier sollte 12 Stunden vor der Narkose nichts mehr zu fressen bekommen, um ein Erbrechen zu vermeiden (Ausnahme: Jungtiere im Alter von bis zu 6 Monaten bitte nur 6 - 8 Stunden nüchtern lassen). Es darf kein Futter über Nacht zugänglich sein. Freigänger-Katzen dürfen über Nacht nicht nach draußen gelassen werden (Mäusefang & Fremdfressen). Wasser soll jedoch die ganze Zeit zur Verfügung stehen.
- **Blutuntersuchung sinnvoll?** Bei älteren Tieren (ab dem 6 - 8. Lebensjahr) oder Tieren mit Vorerkrankungen ist es sinnvoll am OP-Tag oder 1 Woche VOR dem OP-Tag eine Blutuntersuchung (12 Stunden nüchtern) durchzuführen. Dies ermöglicht Erkrankungen, die das Narkoserisiko erhöhen, aber evtl. noch keine Symptome hervorrufen, zu erkennen und zu berücksichtigen.
- **Läufigkeit?** Ist Ihre Hündin läufig, dann ist davon auch das Immunsystem, die Blutungsneigung und die Narkosefähigkeit beeinflusst. Die Operation sollte, wenn möglich, auf einen späteren Termin verschoben werden.

Für Frettchen gilt:

- **Nüchtern!** Bitte lassen Sie Ihr Frettchen für 3 Stunden vor der OP nüchtern.
- **Frischfutter mitbringen:** Da ihr Frettchen aber nach dem Aufwachen aus der OP möglichst schnell wieder etwas fressen sollte, bringen Sie bitte etwas von dem gewohnten Futter mit



Für Heimtiere (Meerschweinchen, Kaninchen, Mäuse, Hamster, Degus, Rennmäuse) gilt:

- **Frischfutter mitbringen:** Heimtiere sollen vor und nach der Narkose durchgehend gewohntes Futter zur Verfügung haben, da ihr Verdauungssystem dies benötigt. Bitte bringen Sie ausreichend davon am OP-Tag mit, damit die Fresspause möglichst kurz ist.
- **Partnertier mitbringen:** Ein gut befreundetes Begleittier hilft, Stress vor und nach der OP abzubauen und verhindert spätere Streitigkeiten wegen Abwesenheit und fremder Gerüche.

Zu guter Letzt: Bitte kommen Sie pünktlich zur vereinbarten Zeit mit Ihrem Tier in die Tierarztpraxis. Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können oder verschieben müssen – bitte geben Sie uns so früh wie möglich Bescheid – es gibt oft einen Patientenbesitzer der auf einen früheren Termin wartet und gern „einspringt“.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Ihr Team der Kleintierpraxis Ochshausen